

Hühndorfer Drechgenossenschaft

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Hühndorf.

I. Umsatz-Bilanz.

(Einnahmen und Ausgaben innerhalb des Geschäftsjahres nachweisend.)

A. Die Rechnungs-Einnahmen innerhalb des Geschäftsjahres 1913.		B. Die Rechnungs-Ausgaben innerhalb des Geschäftsjahres 1913.	
1. an Kassenbestand aus dem Vorjahre	711,40 M.	1. auf Betrieb	2169,05 M.
2. an Geschäftsguthaben der Genossen:		2. an laufende Rechnungen	5145,84 "
Einzahlungen der Genossen	504,00 "	3. an Geschäftslasten:	
3. am Betrieb	2473,55 "	Zinsen	252,00 "
4. an laufende Rechnungen	6547,98 "	4. Verteilung des Reingewinns aus dem Vorjahre:	
5. an sonstig. Einnahmeposten:		a) den Genossen ausbezahlter Gewinn	30,49 "
a) aus dem vorjährigen Reingewinn der Maschinenruppen	328,11 "	b) auf den Maschinenruppen	358,60 "
b) auf Maschinen	5,40 "	5. an sonstigen Ausgabeposten:	
		a) auf Maschinen (Elektro-Motor)	1805,70 "
		b) Reparaturen	169,10 "
		c) Baukosten d. Maschinenruppens	670,15 "
Summe der Rechnungs-Einnahmen in 1913	10570,44 M.	Summe der Rechnungs-Ausgaben in 1913.	10570,44 M.

C. Vergleichung.

Es betragen die Rechnungs-Einnahmen in 1913 10570,44 M.
 Es betragen die Rechnungs-Ausgaben in 1913 10570,44 M.
 somit Kassenbestand am Schlusse des Geschäftsjahres —

II. Vermögensbilanz für 31. Dezember 1913.

A. Aktiva.		B. Passiva.	
1. Barer Kassenvortrag	—	1. Geschäftsguthaben d. Genossen	1400,00 M.
2. Bestand an Material	550,00 M.	2. Aufgenommene Kapitalien	5600,00 "
3. Maschinen und Geräte	6566,50 "	3. Laufende Rechnungen	315,14 "
4. Maschinenruppen	342,54 "		
Summe der Aktiva	7748,54 M.	Summe der Passiva	7315,14 M.
		Reingewinn	433,40 M.

III. Jahres-Rechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für das Geschäftsjahr 1913.

A. Geschäftserträge.		B. Geschäftslasten.	
1. Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahre	358,60 M.	1. Mehrzinsen	252,00 M.
2. vom Betrieb	854,50 "	2. Reparaturen	169,10 "
		3. 5% Dividende auf die Geschäftsguthaben am 1. Januar vorig. Jahr.	30,49 "
		4. vom vorjährigen Gewinn auf Maschinenruppen	328,11 "
Summe	1213,10 M.	Summe	779,70 M.

C. Vergleichung.

Es betragen die Geschäftserträge 1213,10 M.
 Es betragen die Geschäftslasten 779,70 M.
 mithin Gewinn 433,40 M.

IV. Mitgliederbewegung.

	Zahl der Mitglieder	Zahl der Geschäftsanteile	Gesamt-Geschäfts-Wert	Gesamt-Haftsumme
Stand Ende des Vorjahres	11	11	896	7700
Zugang im Laufe des Geschäftsjahres	1	1	504	700
Abgang im Laufe des Geschäftsjahres	1	1	—	700
Stand am Schlusse des Geschäftsjahres	11	11	1400	7700

Hühndorf, den 7. Februar 1914.

Hühndorfer Drechgenossenschaft
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung
 Findelsen Graf Rump.

Drucksachen aller Art fertigt an die Buchdruckerei des Wochenblatt für Wilsdruff.

Das Zeugnis ablegt, von der wunderbaren Leistungsfähigkeit einer auf Grund langjähriger Erfahrung mit den Hilfsmitteln der modernsten Technik hergestellten Entrahmungsmaschine

Alfa-Separator
 Bequemste Reinigung.
 Beste Entrahmung.
 Rührwerk: Längste Lebensdauer.

beim Hauptvertreter
Ludwig Hollandt, Weissen.

Zur Schlachtpferde
 Zahl wegen großem Umsatz die höchsten Preise.
 Schlachtereier Bruno Ehrlich, Deuben, Telefon 74.
 Nicht laufende Pferde werden sofort per Wagen abgeholt.

Bruteier
 von weißen Opintons, vorzügliche Winterleger, a Stück 25 Pfg., sowie Gänseier sind zu haben bei Wohnor u. Broschmann, Oberer Bach Hausmangel zu verkaufen.

Suche Gut

bei 15 bis 18000 Mark Anzahlung oder Einheiraten.
 Offerten unter 2850 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bei 30 bis 40000 Mark Anzahlung suche ich ein

Gut
 von 30 bis 60 Acker zu kaufen.
 Offerten unter 2944 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Möbelfabrik mit Dampftrieb
 Robert Geissler, Tischlerstr., Wilsdruff
 — Telefon 105. —
 Grosses Lager echter und lackierter Möbel eigener Fabrikation. Ganze Einrichtungen, einzelne Stücke. — Anfertigungen auch nach Angabe.

Rosen
 Wilsdruffer Rosenschulen
 Karl Winter, Wilsdruff, am Bahnhof.

Berufs-Vorbildung

Abteilungen für männliche und weibliche Besucher
 Ostern 1914. — 49. Schuljahr. Pläne und persönliche Berathungen kostenfrei.

I. Höhere Fortbildungsschule (Tages- und Nachmittags-Schule). Kurse für Handelslehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, die sich für eine kaufmännische oder verwandte Berufsart oder für die Beamtenlaufbahn erst vorbereiten sollen. Befreiung von weiterer Fortbildungsschulpflicht.

II. Handelsschule. A. Handelswissenschaftliche Kurse für Erwachsene:
 a) für beherrschte und jüngere Männer (Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militäre usw.)
 b) für Frauen und Mädchen.

Tages- und Abendklassen. Ausbildung zum Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Expedienten, Stenographen, Maschinenschreiber usw.

B. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeindebedienst. usw.), ebenso für Prüfungen zur Beförderung in die nächste höhere Dienststelle.

III. Privatkurse für zumeist ältere Personen, hauptsächlich während der Abendstunden in Klassen- und in Einzelunterricht. Freie Auswahl einzelner Fächer. Sprechstunde täglich 11—1, Mont. und Donn. 3—7 Uhr.

Klemich'sche Handels- und höhere Fortbildungs-Schule
 Direktion: E. O. Klemich
 Dresden A. B., Moritzstr. 3 Fernspr. 13509

Drahtgeflecht, Stacheldraht, Draht, Krampfen,
 la. verzinkt, empfiehlt billigt
Martin Reichelt,
 Am Markt. Telefon 66.

Blütchen
 Milseer, Pasteln, sowie alle Arten von Hautunreinigkeiten und Hautausschläge verschwinden beim täglichen Gebrauch der echten

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife
 von Bergmann & Co., Raddeburg, Stck 30 Pz zu haben bei P. Kletzsch und O. Fünfstücks Nf.

Mehrere gebrauchte, gut erhaltene

Fahrräder
 mit Freilauf von 15 Mk. an zu verkaufen Honnig & Co., Wilsdruff.

Parterre-Wohnung
 3 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche nebst allen Zubehör zu vermieten und per 1. Juli zu beziehen. Konservenfabrik Wilsdruff. Näb. zu erf. beim Hausmann.

Wohnung
 Stube und Kammer nebst Zubehör, in der II. Etage, per sof. oder spät. zu beziehen.
 Konservenfabrik Wilsdruff.

Säen Sie s. v. Darlehensschwindlern und verlangen sofort Näheres über reelle und schnelle Geldverleihung vom Christl. Schriften-Vereinshaus Hamburg. Viele Dankschreiben aus allen Teilen Deutschlands.

Restergeschäft
 in Gerar u. Elässer Stoffen wird reellen Deuten eingerichtet. Anzahlung erforderlich. Kein Baden. Kein Risiko. Off. unt. „Reste“ an Daasenstein & Bogler, A. G., Leipzig

Landwirtsöhne und andere junge Leute suchen an der Landwirt. Lehranstalt und Lehrmökerei, Braunschweig, nach jetzigen. Ausbild. gute Erziehung. 1. Abt. A. als Verwalter, Hochbauverf. u. Sekretär, 1. Abt. B. als Holzkunde, 2. Abt. Prof. Fohler, 3. Abt. Dr. Krause. In 20. Jahr. 25. 3000 Mark. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Kettenhund
 gelb und weiß, ohne Steuermarken, zugelassen. Gegen Erstattung der Unkosten abzuholen Rottzsch bei Pfeffelndorf Gut Nr. 3.

Fahrräder
 Nähmaschinen
 Waschmaschinen
 Wringmaschinen

Neubeziehen von Gummiwalzen.
Caschenlampen
 u. Pa. Ersatzbatterien
Separatoren
 Orig. Melotte.
 Billigste Bezugsquelle in Osram Drahtlampen.

Reparaturen, Emailierung, Vernickelung prompt und billigst:
 Markt 8, Arth. Fuchs. Tel. 77.

Samen f. Feld u. Garten
Runkelsamen
 Obern- u. Eckendorfer Lanker, rote, gelbe weisse, runde, lange und walzenförmige sowie alle Sorten

Gemüse und Blumen-
 Samen, garantiert echt stets hochkeimend, in Originalpackungen mit Kulturangeweiung oder nach Gewicht laut Preisliste empfohlen

Otto Kaubisch
 Grumbach, a. d. Kirche

Der Arbeitsnachweis
 des Landeskulturrates
 Weissen, Elbstraße 4, II. Etage, sucht sofort Wirtschaftswächter, Wirtschaftsgehilfen, Haus-, Reib- u. Stallmägde, Okermädchen, Dienstjungen, Groß-, Mittel- u. Pferd-knechte, Pferdebesitzer und Aufschmied, Anspanner und Arbeiterfamilien, Schweizer und Stallburschen. Vermittlung erfolgt für Arbeitnehmer kostenlos.
 Fernsprecher 820

Gewerbliche Personal:
 jeder Branche findet man stets durch eine Anzeige im

Wochenblatt für Wilsdruff.